

# Architekt weist Vorwurf der Mauschelei zurück

**Am Kalberdanz:** Bürger und Naturschützer äußern massive Bedenken gegen den neuen Bebauungsplan. Der Sprecher der Eigentümer setzt auf Transparenz und Verständigung

Von Hans-Hermann Igges

■ Paderborn. Zwei Stunden waren geplant, am Ende verließen am Mittwochabend erst nach fast drei Stunden die letzten der rund 80 Teilnehmer das Goerdeler-Gymnasium. Die von der Stadtverwaltung angesetzte Bürgerinformation zum Bebauungsplan „Am Kalberdanz“ sorgte für reichlich Diskussionsstoff. Fazit: Die Eigentümer, die das ehemalige Kleingartenareal bis auf rund 30 Meter an den Padersteinweg mit insgesamt 28 Wohneinheiten bebauen wollen, bläst unvermindert starker Gegenwind ins Gesicht. Umweltverbände und Bürgerinitiative Padertal haben inzwischen 2.500 Unterschriften gegen eine Änderung des erst fünf Jahre alten gültigen Bebauungsplanes gesammelt.

Auch der Paderborner Architekt Peter Bee hatte sich als Vertreter der Eigentümer, der Kalberdanz GbR, in die Höhle des Löwen begeben. Es gebe eine notarielle Bestätigung, wonach beim Kauf der Grundstücke keine Verfügungsbeschränkungen im Grundbuch eingetragen gewesen seien, sagte er. Das Testament der Erblasserin Cäcilie Aufermann (die NW berichtete), wonach die Grundstücke womöglich noch gar nicht hätten verkauft werden dürfen, habe er nie gesehen.

## Noch kein Investor ausgewählt

Der NW gegenüber betonte Bee gestern den Willen der Eigentümer, am Kalberdanz ein städtebaulich hochwertiges Quartier zu hinterlassen: „Mit dem jetzigen Bebauungsplan wäre dort ein Wohnklotz möglich. Genau das wollen wir nicht.“ Es gebe auch noch keine Investoren, kein einziges Grundstück sei verkauft, obwohl die Nachfrage groß sei. Er stehe mit seinem Ruf für eine hochwertige Lösung. Ein Hotel sei nicht Gegenstand der Planung, widersprach er Befürchtungen, wonach laut Baunutzungsordnung in dem Wohngebiet „ausnahmsweise auch Beherbergungsbetriebe“ möglich seien.

Die Eigentümer – nach NW-Informationen sind das die Paderborner Unternehmer Wilhelm Peters und Wilhelm Stute – setzen vielmehr auch für die Zukunft auf ein Miteinander. „Garantiert wird der eine oder andere Einwand in



**Kontroverse Diskussion:** Rund 80 Interessierte kamen am Mittwochabend in die Aula des Goerdeler-Gymnasiums. Dorthin hatte das Planungsamt der Stadt Paderborn zur Bürgerinformation zum geplanten Baugebiet „Am Kalberdanz“ eingeladen.

FOTO: HANS-HERMANN IGGES

der Überarbeitung der Pläne berücksichtigt. Wir wollen ein Verfahren, das so transparent wie möglich ist“, widersprach Architekt Bee Mauschelei-

Vorwürfen aus der Versammlung. Er sagte: „Das Bild von den Eigentümern, die nur an maximaler Auslastung und Profit interessiert sind, ent-

spricht nicht der Wahrheit.“ Auch Volker Schulze, Leiter des Stadtplanungsamtes hatte Vorwürfe, Verwaltung und Politik bedienten letztlich nur Spekulantinteressen, von sich gewiesen. Zum Mittel des in diesem Fall „beschleunigten Verfahrens“ habe man ausschließlich deshalb gegriffen, weil dies bei so kleinen Baugebieten möglich sei und Verwaltungskosten spare.

Fritz Buhr als Sprecher der Paderborner Umweltverbände kritisierte in der Versammlung, dass mit der vorliegenden Planung die seitens der Verwaltung selbst eingeräumte städtebauliche Sünde, also das für die Umgebung zu große Mehrparteienhaus am Ende der Straße Am Kalberdanz, „noch getoppt“ werde und sprach angesichts maximaler Bauhöhen von 9,80 Meter von „Wohnklotzen“.

Bettina Rammert, Sprecherin der BI Padertal, erinnerte an die Entstehung der Mehrparteienhäuser auf der anderen Seite des Plangebietes an der Neuhäuser Straße: „Dort wurde während der Bauzeit die Baugrenze trotz erheblichen Widerstands von Naturschützern Richtung Pader verschoben. Und da sollen wir noch

glauben, dass Sie bei uns auf den Artenschutz achten?“

In diesem Zusammenhang berichtete Thomas Benke vom Naturwissenschaftlichen Verein, dass er im Gebiet Kal-

berdanz/Padertal bis zu 40 Vogelarten beobachtet habe. Es habe auch für Zugvögel große Bedeutung. Zusätzliche Bebauung bedeute „auf jeden Fall einen Verlust an Diversität“.

## KOMMENTAR

Kontroverse um Bebauungsplan

### Was am Fall Kalberdanz dubios ist

Von Hans-Hermann Igges

Man muss nicht lange suchen, bis man mitten in der Stadt einen Baukan sieht: Wo möglich, wird nachverdichtet. Damit verschwinden genau die Oasen, die Städtern das Leben angenehm machen. Der politische Konsens, wonach Verdichtung Vorrang hat vor Ausgreifen in die Peripherie, gerät ins Wanken. Erst recht, wenn Investoren bei Lückenschluss-Projekten dicke Wohnklötze gebären und vor allem den schnellen Euro machen wollen.

Die ganz dicken Klötze haben die Eigentümer am Kalberdanz offensichtlich nicht im Sinn. Wenn Sie nichts vom Testament der Vorbesitzerin wussten, ist ihnen auch nichts vorzu-

werfen. Sie haben lediglich ein Angebot genutzt. Gleichwohl dürfte der Verkauf dem Geist des Testaments widersprechen. Das vom Kasseler Vollstrecker gegenüber der NW geäußerte Argument, er habe im Sinne der Erblasser gehandelt, ist nicht nachvollziehbar. Speziell wenn man weiß, dass unter Berufung auf dasselbe Testament der Verkauf der Stumpelschen Mühle, die ebenfalls der Verstorbenen gehörte, blockiert wurde.

Was am Fall Kalberdanz also dubios ist, ist nicht der Umgang der Verwaltung mit dem Planverfahren. Aber doch immerhin die Rolle des Testamentsvollstreckers und das Verhalten der Erben.

## Frühlingsbasar in Wewer

■ Paderborn-Wewer. Am Sonntag, 19. März, findet in der Zeit von 11 bis 13 Uhr der Frühjahrsbasar in der Kindertageseinrichtung, Hinter den Höfen 26, in Wewer statt. Sortiert nach Größen, was das lästige Suchen erspart. Angeboten werden neben Kleidung und Schlafsäcken, auch jede Menge Spielzeug, Bücher, CDs, Fahrzeuge und Erstsachausstattung von der Babytrage über den Kinderwagen bis zum Hochstuhl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt durch das reichhaltige Angebot der Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, Torten, Waffeln und Getränken. Gerne auch zum mitnehmen für den Kaffeetisch zu Hause. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits um 10.45 Uhr stöbern. Bitte den Mutterpass nicht vergessen.

## Radio Hochstift sucht bestes Abi-Motto

**Gewinnspiel-Aktion:** Der Sender spendiert einem Jahrgang den DJ für den Abiball

■ Paderborn. „Radio deinfm“, das junge Programm von Radio Hochstift, hat einen Wettbewerb für Abiturjahrgänge gestartet, für den am 26. März Einsendeschluss ist. Der Jugendsender spendiert einen eigenen DJ für den Abiball. Wenn der Abijahrgang schon einen DJ hat, ist das auch kein Problem. Radio Hochstift deinfm sponsort die Kosten für den DJ mit bis zu 500 Euro.

Jede Schule, die dieses Jahr einen Abijahrgang hat und feiert, kann mitmachen. Gesucht wird das beste Abi-Motto. Und so geht's: Die Jahrgänge können bis zum 26. März ein Foto von ihrem Abimotto über das Gewinnspielformular

hochladen, das auf der Internetseite [radiodeinfm.de](http://radiodeinfm.de) zu finden ist. Alles ist möglich bei den Fotos. So darf das Motto auch einfach auf ein Blatt Papier geschrieben werden.

Am 27. März gehen alle bis dahin eingegangenen Fotos auf dem Instagram-Account und auf der Facebookseite von „Radio deinfm“ online. Bis zum 7. April, 15 Uhr, haben alle Jahrgänge und ihre Freunde Zeit zu voten. Am Ende gewinnt das Bild mit den meisten Likes auf Facebook und Instagram zusammen. Der Gewinner wird am Sonntag, 9. April, in der „deinfm-Charts-how“ live ab 18 Uhr bekannt gegeben.

## Debattenkünstler im Audimax

■ Paderborn. Der Debattierclub der Universität Paderborn unterstützt den AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Insbesondere fördert der Club die freie Rede, die Internationalität und die demokratische Streitkultur. Mitte März richtet der Club erstmalig eine „Zeit-Debatte“ in Paderborn aus. Dieses Turnierformat wird von der Wochenzeitung „Die Zeit“ als Hauptsponsor unterstützt. Anlässlich dieses Debattierturnieres werden fähige Redner aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Paderborn kommen. Das Finale dieses Turniers richten der Club am Sonntag, 19. März, um 14 Uhr im Audimax der Theologischen Fakultät Paderborn aus am Kamp 6. Alle Interessierten sind eingeladen.

## Drei-Königinnenball in Neuenbeken

■ Paderborn-Neuenbeken. Der Heimatschutzverein Neuenbeken mit seinem Königspaar Gerald und Helga Rüngeler ist am Samstag, 18. März, Ausrichter des Drei-Königinnenballes der Schützenvereine aus Benhausen, Marienloh und Neuenbeken. Guido und Daniela Häusler repräsentieren den Schützenverein Benhausen, Michael Löchte und Nadine Martens-Löchte die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Marienloh. Auch Königspaar, Hofstaate und Abordnungen aus Altenbeken, Bad Lippespringe und Schlangen, aus Paderborn, Sande und Schloß Neuhaus sind eingeladen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung, die um 20 Uhr in der Betsalhalle beginnt, ist der Auftritt eines bekannten Comedians. Für Musik sorgt die Band „Genial Live“. Eintritt ist frei. [www.hsv-neuenbeken.de](http://www.hsv-neuenbeken.de)

## Frühlingskonzert in der Stephanusschule

■ Paderborn. Zum Frühlingskonzert laden am Sonntag, 19. März, um 16 Uhr die Vocalakademie Stephanusschule und die Schülchöre Jung und Alt in die Aula der Stephanusschule, Arndtstraße 11-13 ein. Mal chorisch, mal solistisch präsentieren die Sängerninnen und Sänger einen bunten Strauß Frühlingslieder vom Volkslied bis hin zu modernen und humorvollen Frühlingsweisen. Die Gesamtleitung hat Volker Merשמann. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Anzeige

## “Tag der offenen Tür”

**In BORCHEN: 18. & 19. März 2017**  
Öffnungszeiten: Sa. & So. 10-17 Uhr

**“Verkauf an beiden Tagen”**

Freuen Sie sich auf viele Sonderangebote und Aktionspreise. Für Unterstützung unserer Kunden und Gäste und das leibliche Wohl ist gesorgt. Für unsere Schnäppchenjäger ist ein OUTLET geöffnet. Hier finden Sie viele Ausstellungsstücke, Messerware und Vorführgeräte zum Schnäppchenpreis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### SCHULTE

**FORST- & GARTENTECHNIK**

Alle unsere Motorgeräte erhalten Sie **fix&fertig** montiert betriebsbereit durchgecheckt!

**HONDA**  
Benzin-Rasenmäher HRG416CPK

Schnittbreite: 41 cm // Super-Leicht-Start  
Leistungsstark und zuverlässig // Honda 4-Takt Benzinmotor // Schnitthöhen 6-fach (20-74mm)  
Motorstopp // Scheibenmäher // Gewicht: 29 kg

**UVP € 459,-**  
**ABHOLPREIS € 379,-**

**Husqvarna**  
Motorsäge 435

Hubraum 40,9 cm<sup>3</sup>, Leistung 1,8 kW / 2,2 PS, Schwertlänge 35cm, Gewicht 4,2kg, Leistungsstark und leichte Allroundsäge mit X-Torq Technologie und Air Injection.

**UVP € 519,-**  
**ABHOLPREIS € 379,-**

**Husqvarna**  
Rasenmotor TS 38

B&S 4-Takt Motor, Leistung max. 9,2 kW / 12,5 PS, Schnittbreite 97 cm, Schnitthöhen 6-fach verstellbar 38-102 cm, 2-Messer-Mähwerk, Seitenauswurf, Getriebe 6-stufig, Mulchkit optional

**UVP € 1.879,-**  
**ABHOLPREIS € 1.494,-**

**HONDA**  
Freischneider UMS 425

Mikro-4-Takt-Motor mit 25 cm<sup>3</sup> geringer Geräuschpegel durch 4-Tabi-Technologie // Super-Leicht, start // Starten und Laufen in jeder Lage (360°) // Antriebsstrangsystem

**UVP € 379,-**  
**ABHOLPREIS € 279,-**

**HONDA**  
ELEKTROMÄHER AKTION!

**HONDA HRE 330** UVP € 199,-  
Schnittbreite: 33 cm, Leistung: 1.100 Watt

**HONDA HRE 370** UVP € 269,-  
Schnittbreite: 41 cm, Leistung: 1.300 Watt

**HONDA HRE 410** UVP € 339,-  
Schnittbreite: 41 cm, Leistung: 1.600 Watt

**Husqvarna**  
Rasenmotor TC 38

B&S 1, 2 x 4-Takt-Motor // Leistung max. 9,3 kW / 12,5 PS // Hubraum 344 cm<sup>3</sup> // Getriebe 6-stufig // Schnittbreite 97 cm // Schnitthöhen 6-fach // Absauger-Mähwerk // Mulchsaat optional // Fangkorb ca. 220 l, Mulchkit optional

**UVP € 1.999,-**  
**ABHOLPREIS € 1.694,-**

**HONDA Li-Ion Akkuwochen**

**Akku-Heckenschere HHE 81**

Motor 540 W, Leistung 3,5 kW, Aufsatz für 23mm, Gewicht: 3,9 kg

**UVP € 459,-**  
**ABHOLPREIS € 306,-**

**Akku-Laubbliaser HHE 81**

Leistung max. 850W/h, Gewicht: 3,3 kg

**UVP € 439,-**  
**ABHOLPREIS € 313,-**

**Akku-Trimmer HHE 38**

Motor 540 W, Leistung 3,5 kW, Gewicht: 3,3 kg

**UVP € 459,-**  
**ABHOLPREIS € 327,-**

\* 30% Rabatt auf Honda AKKU-System im Paket

**Zusätzlich mit bis zu € 300,-**

Installationsprämie\*\*

**BERTOLINI**  
Bodenfräse 60 cm QuickFit  
Bereifung 4.00-10"

**UVP € 3.899,-**  
**ABHOLPREIS € 2.897,-**

**HONDA MIMO**

**Staff € 2.299,-**  
**AKTIONSPREIS € 1.999,-**  
zzgl. Installation

Unsere Mähroboter-EXPERTEN beraten und planen gerne auch bei Ihnen vor Ort!  
\*in unserem Liefergebiet

**HONDA MIMO HRM 310**

Mäherschereleistung: 2.200W  
Mähbreite: 2000 // Geschwindigkeit: 20-40 mm // 3 Messer // Besonderheiten: Geeignet für weniger komplexe Gärten, bis zu 400 m Begrenzungskabel, Hanglage bis 45%

**UVP € 3.499,-**  
**ABHOLPREIS € 2.897,-**

\*\* Aktion gültig vom 01. April bis 31. Juli 2017 auf Installationskosten durch unsere Mähroboter-Fachwerkstatt beim Honda MIMO HRM310.

Optional bieten wir einen professionellen Installations-Service\*.

**Hans-Joachim Schulte e.K.**  
Buchenhof 3-7  
33178 Nordborchen  
Tel.: 05251-77902-0

**www.motorschulte.de**

Öffnungszeiten: Borchon Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr  
Bartrup Mo-Fr: 9-12.30 & 14-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Filiale Bartrup:**  
Hamelner Str. 64  
32683 Bartrup  
Tel.: 05263-95493-0

1430101\_00037